

abzehenen/dz er selb lust habe dz ist weltlich lob nach
de selbē so erstört er ewer keyserliche pson Also das im d
gewalt in sein hende gange/vn er reichsinen müge nach
euch/vnd wann nun das beschicht so gett armmet leüt
fluch über alle die/die ewornn sun wol möchten haben
verderbt/vnd es nicht haben gethan/vnd darüb so ratt
ich euch die weil ir wörn gewalt habt/das ir ewern sun
vderbt vmb dz ir nicht vō de armē leüten so iamerlich v
flucht werdt. Da sprach der keyser du hast mir einē gar
guten ratt geben/dem ich volgen sol/dan mein sun muß
sicher morgen getött warden eines schantlichenn todes
vnd da es nun morgē ward/da saß der keyser selbs zu ge
richt/vnd gebott seinen knechten/das sy seinen sun zu
de galgē furtē i zu hēcken mit thonnēden hörhorē dz selb
sy auch tättē als in d herz gebot Vn da sy in also durch
die stat furtē/da hüb sich ein iamerlich geschrey vnd ter
allē volck/wān yeder schrey ach vn ach/d einig sun des
keyseris muß sterben wān man in yez auß fūert zu dem
tod Vnd da man nun also fūert da begegnet in reyttēd
der erst weiß meyster Bancillas genant/vnd als in nun
des keyseris sun sach/da neigt er im sein haupt/als ob er
sprach/gedēck mein/so du kōmpst für meinen vatter Da
sprach der meister zu den die in furtē Mein liebē gesellen
ir sülle mit als bald eylen/ich getraw mit der hilff got
tes Ich wölle i heüt vō de tod erlöse Da antwort im dz
volck/vn sprach O du gütt meyster eyll bald auff de pa
last vn erlösh demē iüngeerē d meistē schlug an das pferd
vn eylet bald auff den palast/vnd knieget für den keyser